



DIAG-Empfang im Römer durch OB Bockelmann, 1959

Quelle: ISG-Archiv

70 Jahre Deutsch-Iberoamerikanische Gesellschaft (DIAG-Frankfurt) e.V.

Podiumsgespräch „Unser Verhältnis zu Lateinamerika: Kontinuitäten und Brüche“

Mit Marianne Braig (Berlin), Hartmut Sangmeister (Heidelberg) und Jonas Wolff (Frankfurt)

Eingebettet in ein festliches Rahmenprogramm veranstaltet die Deutsch-Iberoamerikanische Gesellschaft (DIAG-Frankfurt) aus Anlass ihres 70sten Jahrestages ein Podiumsgespräch mit Exponenten der deutschen Lateinamerika-Forschung. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie sich die politischen und ökonomischen Entwicklungen auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte gegenseitig beeinflusst haben. Außerdem soll die Rolle, die die politiknahen Wissenschaften in dieser Zeit gespielt haben, beleuchtet werden ebenso wie die der diversen zivilgesellschaftlichen Akteure, wozu auch die DIAG gehörte. Bei all dem geht es jedoch um mehr als um eine bloße historische Rückbesinnung. Rückblick und Ausblick werden sich ergänzen, indem auf die großen Umbrüche der Gegenwart und die daraus resultierenden Folgen für unser Verhältnis zu Lateinamerika eingegangen wird.

Dienstag, 10. Dezember, 19:00 Uhr

Ort: Instituto Cervantes, Staufenstr. 1

Veranstaltung in deutscher Sprache

Eintritt frei